

Anmeldung

Kultur-Kreativ-Werkstatt

Freitag, 14. November 2014, 9 bis 13 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos.

Mail schneider@regensburg.ihk.de

Fax 0941/5694-5216



www.ihk-regensburg.de/Veranstaltungen

Anmeldeschluss: 5. November 2014

Name, Vorname

Unternehmen

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datenschutzhinweis:

Ihre Daten werden nur zum Zweck der Veranstaltungsorganisation gespeichert und verarbeitet.

Datum, Unterschrift

Veranstaltungsort



Zweckverband Müllverwertung Schwandorf
Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes
Alustraße 7
92421 Schwandorf

Zufahrt über Tor 2, Parkmöglichkeiten vor dem futuristischen Verwaltungsgebäude.

Ansprechpartner

IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim

Dr. Matthias Segerer

Telefon 0941/5694-211, segerer@regensburg.ihk.de

Dr. Martin Kammerer

Telefon 0941/5694-247, kammerer@regensburg.ihk.de

Kultur-Kreativ-Werkstatt

Kreative Wirtschaft Starker Standort



Freitag, 14. November 2014

IHK – DIE ERSTE ADRESSE

Kultur-Kreativ-Werkstatt

Kreative Wirtschaft – starker Standort

„Kreative Köpfe einer Gesellschaft und die von ihnen ausgehenden Innovationen sind der Motor für das ökonomische Wachstum einer Region“. Mit diesen Worten kann man die Analysen des renommierten US-Ökonomen Richard Florida zur wirtschaftlichen Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft zusammenfassen.

Die Kultur- und Kreativwirtschaft, die die Branchen Musik, Buch, bildende Kunst, Film und Rundfunk, darstellende Kunst, Design, Architektur, Presse, Werbung sowie die Software- und Games-Industrie umfasst, ist Standort- und Wirtschaftsfaktor zugleich. Alleine in Ostbayern sind über 12.500 Menschen in rund 4.350 Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft beschäftigt. Sie erwirtschaften einen jährlichen Umsatz von insgesamt 1,6 Milliarden Euro. Viele Arbeitsplätze in der Kultur- und Kreativwirtschaft versprechen auch ein breites Kulturangebot und somit hohe Attraktivität einer Kommune als Wohn- und Arbeitsort.

Das wirtschaftliche Potenzial der Kultur- und Kreativwirtschaft ist weitaus größer! Deshalb ist es entscheidend, vor Ort Rahmenbedingungen zu schaffen, die kreatives Potenzial aktivieren und die Attraktivität als Wohn- und Arbeitsort steigern. Wichtig ist es, dieselbe Sprache zu sprechen: Kreative haben deutlich unterschiedliche Ansprüche an Standort und auch Beratung als etwa Industriebetriebe oder Händler.

Wie diese Ansprüche aussehen? Wie sich die Wirtschaftsförderung darauf einstellen kann? Und welche Best-Practice-Beispiele es sowohl in der Oberpfalz als auch bundesweit für die Förderung der Kreativen bereits gibt? Diese Fragen wollen wir zusammen mit Landräten, Bürgermeistern, der kommunalen Wirtschaftsförderung sowie mit Unternehmerinnen und Unternehmern der Kultur- und Kreativwirtschaft diskutieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Übrigens: Die Veranstaltung wird durch Graphic Recording begleitet. Lassen Sie sich überraschen.

Programm

9.00 Uhr | Ankunft der Teilnehmer

9.30 Uhr | Eröffnung und Begrüßung

Gerhard Witzany

IHK-Präsident

Franz Grabinger

Stellv. Geschäftsleiter Zweckverband Müllverwertung Schwandorf (ZMS)

Kultur- und Kreativwirtschaft in Bayern

Dr. Martin Kammerer

IHK-Regensburg

im Dialog mit

Jürgen Enninger

Leiter Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft, München

Dr. Klaus-Peter Potthast

MDirig, Leiter der Abteilung Digitalisierung, Medien im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

10.30 Uhr | Impulsgespräche

Was wünschen sich Kreative von Politik und dem „Rest“ der Wirtschaft?

Thomas Ruhfaß

Geschäftsführung Stadtmaus Regensburg

Maria Rupprecht

Geschäftsführerin Buchhandlung Rupprecht GmbH, Vohenstrauß

Johannes Berschneider

Geschäftsleitung Berschneider + Berschneider Architekten BDA, Pilsach

Sandro Kunz

Geschäftsführer Speed4Trade GmbH, Altenstadt

Wilhelm Koch

Luftmuseum Amberg, Glyptothek Etsdorf und Büro Wilhelm – Kommunikation und Gestaltung, Amberg

Moderation

Dr. Martin Kammerer, IHK Regensburg

Dr. Matthias Segerer, IHK Regensburg

Programm

Kultur- und Kreativwirtschaft – beratungsresistent und wenig wirtschaftliches Interesse?

Markus Nitschmann

Kompetenzzentrum Kultur & Kreativwirtschaft des Bundes in Bayern

Christian Meyer

Landkreis Schwandorf

Irene Hohlheimer

Institut für freie Berufe (IfB), Nürnberg

Manfred Koller

Stadt Regensburg

Dr. Martin Kammerer

IHK Regensburg

11.30 Uhr | Kaffeepause

11.45 Uhr | Praxisgespräche

Kreativwirtschaftspolitik für Kommunen und Landkreise – wie könnte sie aussehen? Ein Blick über den Tellerrand

Jürgen Enninger

Leiter Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft, München

Barbara Friedrichs

Popkulturbeauftragte der Stadt Augsburg

Petra Hörmann

IHK Rhein-Neckar in Mannheim

Wirtschaftsförderung und die Kultur & Kreativwirtschaft

Manfred Koller

Stadt Regensburg

Karlheinz Brandelik

Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Amberg

Klaus Schedlbauer

Landkreis Cham

Wolfgang Wittl

Stadt Neumarkt

12.50 Uhr | Ausblick

Dr. Martin Kammerer und Dr. Matthias Segerer

13.00 Uhr | Mittagsimbiss